

Richtlinien Einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design CD)

Inhaltsübersicht:

1. Korrekte Bezeichnung des Schulnamens und der Schulstufen
 - 1.1. Schule, Schulstandorte, Schulverein
 - 1.2. Kurzformeln
 - 1.3. Schule in Bern (statt Melchenbühl)
 - 1.4. Schulstufen (von der Elementarstufe bis zur IMS)
 - 1.5. Mehrstufenklassen und das entsprechende Projekt
2. Konsequenter Gebrauch des Logos und – soweit möglich – auch der Schulschrift
3. Vorgaben und Verfahren bei Auftritten im Namen der Schule gegen aussen
4. Weitere Informationen und Auskünfte

Vorbemerkung: Zu einer professionellen Öffentlichkeitsarbeit und zur Qualitätssicherung gehört ein einheitlicher Auftritt. Er ist nicht Selbstzweck, sondern soll die Wiedererkennung von Angelegenheiten unserer Schule erleichtern. **Deshalb sollten alle, die im Auftrag der Schule wirken, folgende Richtlinien einhalten:**

1. Korrekte Verwendung des Schulnamens und der Schulstufen

1.1 Korrekte Bezeichnungen - je nach dem, was gemeint ist

- Wenn von der ganzen Schule die Rede ist, heisst es korrekt (ohne Bindestriche, Kommas usw.):
Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau
- Wenn es um einen einzelnen Schulstandort geht, lautet die korrekte Bezeichnung so:
Rudolf Steiner Schule in Bern / Rudolf Steiner Schule in Ittigen / Rudolf Steiner Schule in Langnau
- Wenn es um den Schulverein bzw. die juristische Schulorganisation geht, heisst es formell korrekt:
Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau, Verein
(Zulässig sind aber auch Formulierungen, bei denen das Wort Verein vorangestellt wird, z.B. Verein Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau)

1.2 Zulässige Kurzformeln – aber nie von Anfang an

- In Texten ist die **korrekte, ausführliche Schreibweise (gemäss 1.1) mindestens 1 Mal**, bei der ersten Erwähnung der Schule, zu verwenden.
Anschliessend können folgende Kurzformeln gebraucht werden:
 - **Steinerschule** (statt vollständig: Rudolf Steiner Schule)
 - Schule in Bern / **Schule in Ittigen** / Schule in Langnau (ist meist nur in schulinternen bzw. schuleigenen Dokumenten sinnvoll)
 - **RSS** (muss aber als Abkürzung bei der ersten Namensnennung eingeführt werden)
 - **Schulverein** (als Kurzform, wenn es um den Verein RSS Bern Ittigen Langnau geht)

1.3 Das Melchenbühl ist abgeschafft – es lebe die Schule in Bern!

- Zu vermeiden sind folgende unklare bzw. missverständliche Bezeichnungen:
 - **Ittiger Schule** / Berner Schule / Langnauer Schule
Denn: Die Schule in Ittigen ist nicht die Schule der (= aller) Ittiger ...
 - Steinerschule Bern-**Melchenbühl** / Schule Melchenbühl
Zulässig ist hingegen die Verwendung der Adresse Melchenbühlweg 14 im Sinne einer genaueren Ortsangabe, z.B.: ... an der Steinerschule am Melchenbühlweg 14 in Bern...

1.4 Korrekte Bezeichnung der Schulstufen

- Bitte auch auf korrekte Benennung der **Schulstufen** (gemäss Website) achten, insbesondere:
 - **Oberstufe** (7.-9. Klasse, in Langnau nur 8. u. 9. Klasse)
ist nicht das Gleiche wie **Integrative Mittelschule IMS** (10.-12. Klasse)!
 - **Elementarstufe** (umfasst Kindergärten = Elementarklassen sowie 1. u. 2. Klasse),
also nicht mehr Basalstufe!
 - **Kindergarten-Klassen** dürfen weiterhin so benannt werden, aber auch möglich ist:
Elementarklasse (wobei in Klammern der bekanntere Begriff „Kindergarten“ beigefügt werden kann bzw. sollte)

1.5 Korrekte Bezeichnung der Mehrstufenklassen bzw. des entsprechenden Projekts

- Mit der Eingliederung der Rudolf Steiner Kleinklassenschule Bern in unsere Schule hat dieses besondere pädagogische Angebot per 1.8.2012 einen neuen Namen erhalten:
 - **Mehrstufenklassen**, abgekürzt: **m-Klassen oder MSK** – so bezeichnen wir das (im Bauernhaus der Schule in Ittigen untergebrachte) besondere **Angebot** generell (also bitte den Begriff Kleinklassen an unserer Schule nicht mehr verwenden!)
 - Es werden zwei Mehrstufenklassen geführt: die **Mehrstufenklasse 1** (5. - 7. Schuljahr) und die **Mehrstufenklasse 2** (8.- max.12. Schuljahr). Die beiden m-Klassen umfassen Schuljahre, die an unserer Schule je zwei verschiedenen Stufen zugeordnet sind, nämlich in der MSK 1 der Mittel- und Oberstufe bzw. in der MSK 2 der Oberstufe und der IMS (bitte deshalb die an der Kleinklassenschule verwendeten Bezeichnungen Mittelstufe und Oberstufe nicht mehr verwenden!)
 - Wenn es um die Zuordnung von Schülerinnen und Schülern geht, verwenden wir die **Abkürzung m** und die Zahl des jeweiligen Schuljahrs. **Beispiel:** Ein Schüler, der die Mehrstufenklasse 1 besucht und das 7. Schuljahr absolviert, kann sagen, er gehe in die Klasse **7m** der Rudolf Steiner Schule in Ittigen.
- Die Eingliederung der Rudolf Steiner Kleinklassenschule (KKS) ist an der Mitgliederversammlung der Rudolf Steiner Schule Bern Ittigen Langnau am 20.9.2011 als zunächst **auf fünf Jahre befristetes Projekt** beschlossen worden. Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung der KKS hat am 26.4.2012 die Auflösung ihres Schulvereins per 31.7.2012 beschlossen. Damit der neue Name Mehrstufenklassen an unserer Schule von Anfang an konsequent verwendet wird, ist auch der Projektname angepasst worden, und zwar so:
 - **Projekt Mehrstufenklassen** (also bitte den bisherigen Begriff „Projekt Eingliederung Kleinklassenschule“ nicht mehr verwenden – und schon gar nicht Begriffe wie Fusion, Zusammenschluss oder ähnliches gebrauchen!)

2. Konsequenter Gebrauch des Logos und – soweit möglich – auch der Schulschrift

- Das Logo gibt es in zwei Versionen: Es soll primär einfarbig **blau** oder aber einfarbig schwarz (für Graustufen-Publikationen) verwendet werden.
Mindestbreite des Logos: 40 mm. Optimale Breite: 76 mm
- In offiziellen Schuldokumenten ist möglichst konsequent die **Schrift *Univers LT 45 light*** zu verwenden.

- Das **Logo darf nur** in offiziellem Zusammenhang mit der Schule verwendet werden, also nur von Personen bzw. für Angelegenheiten, für die ein klarer Auftrag bzw. ein Mandat der zuständigen Schulgremien besteht.
- Das **Logo muss** für alle offiziellen Publikationen, Werbemittel usw. der Schule verwendet werden. **Ausnahme:** Gezeichnete, gemalte und anderweitig **von Hand gestaltete** Plakate und Werbeflyer für Klassentheater, -Projekte usw. können ohne Logo erscheinen. Aber bitte beachten: Sobald solche Publikationen **mit Druckschrift** versehen sind, muss das **Logo** drauf – und die Vorlage zur Durchsicht vorgelegt werden (siehe unten).

3. Vorgaben und Verfahren bei Auftritten im Namen der Schule gegen aussen

Die nachfolgenden Regeln gelten für alle Auftritte gegen aussen (inkl. Elternbriefe, sofern sie mehr als eine Klasse betreffen)

- Wer im Namen oder Auftrag der Schule mit Publikationen gegen aussen auftritt (insbesondere bei Verwendung des Logos), hat die Publikation vorgängig mit der **Kompetenzgruppe Öffentlichkeitsarbeit** abzusprechen.
- Bei Briefen ist das offizielle Briefpapier mit der richtigen Korrespondenzadresse in der linken Spalte zu verwenden (z.B. Schule in Langnau, Kollegium).
- Publikationen mit grosser Auflage bzw. Verbreitung (wie z.B. Flyer und Plakate für Veranstaltungen oder Projekte) sind **vor der Drucklegung** zur **Überprüfung** vorzulegen.
- **Ansprechperson** ist **Martin Suter**, Schulsekretariat in Ittigen (er sorgt bei Bedarf für Weiterleitung an andere Personen oder Schulgremien, die einzubeziehen sind.)

4. Weitere Informationen und Auskünfte

Für Rückfragen, Auskünfte und Vorlagen (Logos, Briefformate):

- Schulsekretariat Ittigen, Martin Suter, E-Mail: rssittigen@steinerschule-bern.ch oder
- Vorstand/Kompetenzgruppen-Leitung Öffentlichkeitsarbeit: Bruno Vanoni, E-Mail: vanoni@bluewin.ch oder oeffentlichkeitsarbeit@steinerschule-bern.ch

Detaillierte **Gestaltungsvorgaben für Fachleute** (insbesondere zu Farben, Logo, Papier, Schrift, Linienelementen und Briefformatierungen) finden sich in einem ausführlichen **Manual**. Bezugsquelle und weitere Auskünfte dazu: Reto Santschi, Grafikwerkstatt upart, Bern, E-Mail: santschi@upart.ch

Diese Richtlinien wurden von Vorstand und Kollegium am 2. bzw. 18. Oktober 2010 beschlossen und im Jahr 2012 um die Regelung in Punkt 1.5 ergänzt.

Ergänzte Richtlinien genehmigt:	Gemeinsame Konferenz	Vorstand
Datum	28. November 2012	27. August 2012
Unterschriften		
Name	Christoph Frei	Bruno Vanoni